

Die am 12. April begonnenen Bauarbeiten des Fluchtstollens beim Tunnel Gnalp-Steg nähern sich langsam dem Ende und können planmässig, also spätestens am Freitag, 7. Mai, abgeschlossen werden. Die Hauptarbeiten des einen Monat lang dauernden Projektes bestanden im Ausbrechen eines 23 m langen Querstollens. Dieser führt in der Tunnelmitte in den parallel zum Tunnel verlaufenden Werkleistungsstollen. Der Stollen wurde mittels Sprengvortrieb ausgebrochen und nach nur zweiwöchiger Arbeit erfolgte der Durchstich bereits am 23. April. Anschliessend erfolgte die Sicherung des Gewölbes und der Wände mittels Spritzbeton. Mit dem Einbau des Betons in der Sohle und dem Betonieren der Wände am Anfang des Querstollens können die Baumeisterarbeiten am kommenden Montag, 3. Mai, abgeschlossen werden. Mit der Installation der Brandmelde-, Lüftungs- und Videoanlage wird die letzte Etappe der sicherheitstechnischen Ertüchtigung des Tunnels abgeschlossen. Durch die Umsetzung der in den letzten Jahren getroffenen Massnahmen wird die Sicherheit im Tunnel wesentlich erhöht. (ikr)

# Infrastrukturministerin begutachtet Bauarbeiten

Regierungsrätin Graziella Marok-Wachter nahm am Freitag die Bauarbeiten des Fluchtstollens beim Tunnel Gnalp-Steg in Augenschein und informierte sich vor Ort.



Theodor Sele (Amt für Bau und Infrastruktur), Rony Bargetze (Amt für Bau und Infrastruktur), Regierungsrätin Graziella Marok-Wachter, Marco Büchel (Sprenger & Steiner Anstalt) und Hanswalter Bühler (Bühler Bauunternehmung AG).